

und erst in dritter Linie folgt England. Diese drei Eisengroßmächte beanspruchen auch zusammen reichlich  $\frac{2}{3}$  der Gesamtförderung. Der deutsche Verbrauch an Eisenerzen ist der zweitgrößte der Welt; er geht jetzt über den britischen erheblich hinaus und hat sich dem der Vereinigten Staaten schon ziemlich genähert. Die Eisenindustrie ist neben dem Steinkohlenbergbau die wirtschaftlich bedeutendste Industrie des Deutschen Reichs. — In der Stahlerzeugung steht Deutschland mit über  $\frac{1}{3}$  der Welterzeugung ebenfalls an zweiter Stelle, unmittelbar hinter den Vereinigten Staaten. In der Metallindustrie überhaupt hat Deutschlands Ausfuhr bereits die von England erreicht.

Sonstige Mineralien. An Kupfer und Blei liefert die Union weit aus die größten Mengen, von Kupfer  $\frac{1}{2}$ , von Blei  $\frac{1}{3}$  der gesamten Produktion. Die Bleierzeugung ist noch sehr ansehnlich in Spanien und Deutschland. In der Rohzinkerzeugung nehmen Deutschland und die Union die führende Stellung ein.

In der Salpetererzeugung, welche für die chemische Industrie die größte Bedeutung hat, besitzt Chile das Monopol. Deutschland ist der stärkste Abnehmer des Produktes; es bezieht hiervon für seine weltbeherrschende chemische Industrie jährlich für über 100 Mill. M.

Für die Petroleumgewinnung sind nur zwei Staaten maßgebend: die Vereinigten Staaten von Amerika und Rußland. Sie erzeugen zusammen gegen  $\frac{9}{10}$  der Weltproduktion. Wichtigere Produktionsgebiete sind noch Rumänien, Galizien und Niederländisch-Indien.

### b) Werte des Welthandels.

Weitaus den größten Anteil hieran haben Großbritannien (17%), das Deutsche Reich (12%) und die Vereinigten Staaten von Amerika (10%); sie sind die drei Riesenhandelsstaaten der Erde; auf sie entfallen volle 40% des Gesamtaufßenhandels der Welt. Was insbesondere die Tätigkeit des deutschen Kaufmannes betrifft, so überpannt sie heute den ganzen Erdball, und das alte Hauswort „Mein Feld ist die Welt“ ist nunmehr zur vollendeten Tatsache geworden.

#### Gesamt-Außenhandel wichtigerer Länder 1910.

Großbritannien	Deutschland	Staaten	Ver. reich	Bel- gien	übrige Länder
17%	12%	9,6%	9,4%	6,7%	45,4%
(24 700 Mill. Mart)	(17 600 Mill. Mart)	(13 900 Mill. Mart)	(13 800 Mill. Mart)	(9 800 Mill. Mart)	(66 200 Mill. Mart)

Wert des Gesamt-Außenhandels aller Länder der Erde 1910: 146 Milliarden Mart.

### Verkehrswege.

#### Verkehrswege zu Land.

##### I. Eisenbahnen.

Geschichtliches. Als George Stephenson im Jahre 1829 mit der von ihm konstruierten Lokomotive „Rocket“ bei den Wettfahrten auf der Linie Liverpool—Manchester den Sieg davongetragen hatte, war der bedeutungsvollste